

Wie Sie mit Ihrer Organisation das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit unterstützen können

Nachhaltigkeit ist Gemeinschaftswerk. Deswegen brauchen wir jetzt alle, um die ambitionierten Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Was Sie konkret tun können? Die folgenden zehn Punkte verraten es.

Webplattform Gemeinschaftswerk

Wir entwickeln eine **Webplattform**, die im September 2022 zunächst in einer Basisversion live gehen wird. Indem Organisationen sich mit ihren Aktivitäten auf der Webplattform eintragen (lassen), dokumentieren sie, dass sie dazu beitragen, nachhaltige Entwicklung in Deutschland voranzubringen und sich somit als Teil des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit verstehen. So sollen diese Nachhaltigkeitsaktivitäten breitere Aufmerksamkeit gewinnen und das vorhandene Ökosystem aufzeigen (**Heatmap**). Durch diese Sichtbarmachung soll die Kontaktaufnahme von Organisationen untereinander vereinfacht (**Matching**) und ihr Engagement durch unterschiedliche Mobilisierungsinstrumente gefördert sowie zu neuen Nachhaltigkeitsaktivitäten motiviert werden (**Engagement**). Um Teil der Webplattform zu werden, müssen die Organisationen einen Code of Conduct („Mitmach-Erklärung“) unterzeichnen. Später sollen Veranstaltungsübersichten, filterbare Sammlung von Beispielen guter Praxis sowie der Ausruf von Gemeinschaftszielen und Wettbewerben möglich sein.

1. Ob Verband, Netzwerk oder Unternehmen – hat Ihre Organisation eine **Übersicht über Akteure und Netzwerkpartner, die sich bei Ihnen bereits für mehr Nachhaltigkeit engagieren**, sei es in Form einer Online-Karte, einer Datenbank oder eine Akteursliste? Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und Ihre Datenbasis mit uns teilen möchten.
2. Haben Sie eine Übersicht mit Events oder einen **Online-Terminkalender zur nachhaltigen Entwicklung in Ihrem Themenbereich?** Dann informieren Sie uns gern, damit Ihre Aktivitäten im zentralen Terminkalender zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland auftauchen.
3. Welche **Beispiele guter Praxis zu Nachhaltigkeit** in Ihrem Themenfeld sind Ihnen bekannt? Wie wird mein Sportverein klimaneutral? Was machen Kommunen, um ihre öffentliche Beschaffung am Nachhaltigkeitsprinzip auszurichten? Wie gehen Bauunternehmen bei der Umstellung auf Kreislaufwirtschaft voran? Leiten Sie uns **öffentlich verfügbare gute Beispielsammlungen** (auch von Dritten), z.B. in Form von Webseiten, Links zu Handreichungen, Leitfäden oder Podcasts, gerne weiter.

4. In Ihrer Organisation gibt es Menschen, die als **Community-Koordinator*in** Lust haben, Inhalte wie Erfolgsgeschichten und Anleitungen zum Selbermachen, die die Community für die Webplattform vorschlägt, zu überprüfen und redaktionell zu begleiten? Dann leiten Sie die Informationen gerne in Ihr Netzwerk weiter und bringen Sie Interessierte mit uns zusammen.

Kommunikation und Aktionstage

Auch durch Kommunikationsaktivitäten, Veranstaltungen und Aktionswochen wollen wir Nachhaltigkeitsaktivitäten zu mehr Sichtbarkeit verhelfen.

5. Sie sind schon sehr aktiv und sprechen viel über Ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten? Dann stellen Sie Ihr **Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft** in einen größeren Kontext und **kommunizieren sie es unter dem Dach des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit**. Wir bieten dazu unterschiedliche Multiplikator*innen-Pakete und können Sie, je nach Verabredung, mit eigenen Kommunikationsaktionen unterstützen. Vernetzen Sie uns gerne mit Ihren für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlichen Personen.
6. Jedes Jahr können sich herausragende Initiativen und Projekte des Wandels in Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Kommunen im **Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“**, der Teil des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit ist, bewerben. Werben Sie breit für eine Teilnahme: <https://www.wettbewerb-projektn.de/>
7. Wollen Sie Lust auf Nachhaltigkeit machen und Sichtbarkeit schaffen? Dann nutzen Sie die mit dem Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit verbundenen **„Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit“**. Ob Pop-Up-Repair Café, Podiumsdiskussion, Energiecheck oder Kick-Off für die Entwicklung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie: **Organisieren Sie im diesjährigen Aktionszeitraum (18. September bis 08. Oktober 2022) ein Event und mobilisieren Sie tatkräftig**. Wir helfen gerne mit Aktionsbeispielen und Checklisten für Ihre Akteursgruppe. [Hier geht's zur Anmeldung.](#)
8. Sie glauben, dass es endlich mal eine **große Media-Kampagne** geben sollte, um zu zeigen, was in Deutschland alles möglich ist in Sachen Nachhaltigkeit, wenn wir endlich den **Turbo anwerfen?** Wir auch! **Schmeißen wir unsere Reichweiten und unser Mediabudget zusammen** und planen für 2023 eine „Nachhaltigkeit ist Gemeinschaftswerk“-Kampagne, die sich sehen lassen kann. Wir freuen uns, wenn Sie hierzu Kontakt mit uns aufnehmen.

Gemeinschaftsziele und Innovationswettbewerbe

Neues Engagement wollen wir durch Gemeinschaftsziele und Innovationswettbewerbe (Open-Social-Innovation-Prozesse) fördern. Diese sollen ab 2023 starten.

9. Sie denken auch, dass wir viele konkrete Nachhaltigkeitsziele nur zusammen erreichen können? Wir planen ab 2023 mit unseren „**Gemeinschaftszielen**“ genau das. Ob der Bau von 100.000 Elektroladesäulen pro Jahr oder das Abschaffen von Einwegverpackungen: Im Moment überlegen wir, welches Ziel besonders für eine große Mitmach-Kampagne geeignet sein könnte. Was denken Sie? **Welche Ziele möchten Sie gemeinsam mit anderen erreichen? Und was würden Sie konkret beitragen?** Lassen Sie es uns wissen und zusammen die Gemeinschaftsziele angehen. Neben bundesweiten Zielen stehen auch unsere Partner aus dem [RENN-Netzwerk](#) für regionale Gemeinschaftsziele-Kampagnen zur Verfügung.

10. Sie sehen viele Herausforderungen in der Nachhaltigkeitstransformation, glauben aber an die Kraft der Vielen, diese mit kreativen Lösungen anzugehen? Mit unserem ersten **Innovationswettbewerb 2023 zum Transformationsbereich** „Nachhaltiges Bauen und Wohnen“ wollen wir Akteure aus Gesellschaft, Politik und Verwaltung zusammenbringen. Sie können uns unterstützen, indem Sie **konkrete Herausforderungen benennen, ihr Netzwerk mobilisieren und in einen Umsetzungsfonds für innovative Projekte einzahlen.**

Kontakt: gemeinschaftswerk@nachhaltigkeitsrat.de